

Stadt Sternberg

Niederschrift öffentlich

konstituierende Sitzung der Stadtvertretung Sternberg

Sitzungstermin:	Mittwoch, 26.06.2019
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Ort, Raum:	Rathaussaal, Sternberg

Anwesend

Mitglieder

Eckhardt Fichelmann
Kathrin Haese
Sven Parwulski
Dirk- Egbert Unger
Dr. Pascal Winkler
Hans-Peter Biemann
Marion Müller
Matthias Ratke
Jörg Rettig
Mathias Schwarz
Andreas Stoecker
Irene Werner
Gerhard Krüger
Andreas Göschel
Thomas Dolejs

Verwaltung

Armin Taubenheim
Katja Fregien

Keine Teilnehmergruppe

Olaf Steinberg 0

Gäste:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellen des ältesten Mitglieds der Stadtvertretung und Sitzungseröffnung
- 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Wahl des Bürgervorstehers der Stadtvertretung
- 5 Verpflichtung und Einführung des Bürgervorstehers
- 6 Verpflichtung aller Mitglieder der Stadtvertretung
- 7 Wahl von zwei Stellvertretern des Bürgervorstehers der Stadtvertretung
- 8 Bericht des Bürgermeisters und Einwohner- und Stadtvertreterfragestunde
- 9 Wahl des ersten und zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters
- 10 Wahl der Mitglieder des Hauptausschusses und der Stellvertreter
- 11 Wahl der Mitglieder der Fachausschüsse
 - 11.1 Haushalts- und Finanzausschuss
 - 11.2 Ausschuss für Gemeindentwicklung, Bau und Verkehr
 - 11.3 Ausschuss für Sozial- und Bildungswesen
 - 11.4 Ausschuss für Tourismus, Kultur und Umwelt
 - 11.5 Rechnungsprüfungsausschuss
 - 11.6 Werkausschuss
- 12 Wahl von 4 Mitgliedern der Stadtvertretung in den Amtsausschuss
- 13 Wahl von 8 Mitgliedern für den Schulverband Sternberg
- 14 Wahl eines Vertreters in die Sparkassenzweckverbandsversammlung
- 15 Wahl eines Delegierten zur Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages

16 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

17 Bestellung eines Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2019 BV-709/2019

18 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 13 "Kugelberg" der Stadt Sternberg BV-744/2019

19 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Feststellen des ältesten Mitglieds der Stadtvertretung und Sitzungseröffnung

Die Sitzungsleitung übernimmt Herr Dirk-Egbert Unger. Er gibt bekannt, dass er am 11.12.1947 geboren wurde und fragt, ob ein Mitglied der Stadtvertretung vor diesem Datum geboren ist. Das ist nicht der Fall. Herr Dirk-Egbert Unger eröffnet daraufhin die konstituierende Sitzung.

Zunächst begrüßt Herr Unger alle anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner, den Bürgermeister der Stadt Sternberg, Armin Taubenheim, die Mitarbeiter der Verwaltung und Herrn Beithien von der SVZ.

Zunächst bedankt sich Herr Unger bei allen ehemaligen Stadtvertretern und sachkundigen Einwohnern für die geleistete Arbeit. Herr Augustat und Herr Markowski als ehemalige Stadtvertreter sind anwesend und erhalten Blumen.

Herr Unger nutzt die Gelegenheit für einige Worte (dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt).

Abschließend teilt Herr Unger mit, dass in der Stadtvertretung folgende Fraktionen gebildet wurden: die CDU-Fraktion mit Frau Marion Müller als Fraktionsvorsitzende, die SPD-Fraktion mit Herrn Dirk-Egbert Unger als Fraktionsvorsitzenden und die Fraktion DIE LINKE mit Frau Irene Werner als Fraktionsvorsitzende.

Herr Unger wünscht allen Stadtvertretern gemeinsamen Erfolg und Gesundheit.

Anlage 1 Rede Herr Unger

2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Unger stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht verteilt wurden. Hierzu gibt es keine Einwände seitens der Stadtvertreter.

Von 15 Mitgliedern sind 15 anwesend. Die Stadtvertretung ist beschlussfähig.

3 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Unger fragt, ob es Ergänzungen zur Tagesordnung gibt.

Herr Taubenheim stellt einen Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung. Als TOP 10.4 soll die Wahl der Ausschussmitglieder für den Ausschuss für Tourismus, Kultur und Umwelt eingefügt werden. Des Weiteren muss es unter den TOP 4, 5 und 7 „Bürgervorsteher“ statt „Vorsitzender“ heißen.

Herr Winkler stellt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung unter TOP 8 – Bericht des Bürgermeisters und Einwohner- und Stadtvertreterfragestunde.

Herr Taubenheim beantragt daraufhin Einzelabstimmung.

Antrag Taubenheim ☐ 14 Zustimmungen, 1 Gegenstimme, 0 Enthaltungen
Antrag Winkler ☐ 7 Zustimmungen, 6 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

Die Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend der Änderungsanträge. Der Tagesordnung im Übrigen wird einstimmig zugestimmt.

4 Wahl des Bürgervorstehers der Stadtvertretung

Herr Unger teilt mit, dass gemäß § 28 Kommunalverfassung der Vorsitzende der Stadtvertretung aus der Mitte der Stadtvertretung gewählt wird.

Er fragt, ob es Vorschläge gibt.

Herr Eckhardt Fichelmann wird vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Herr Unger fragt, ob eine geheime Wahl gewünscht wird. Das ist nicht der Fall, es wird offen abgestimmt.

Für Herrn Fichelmann stimmen 14 Stadtvertreter bei einer Enthaltung. Damit ist Herr Fichelmann gewählt, er nimmt die Wahl an.

Herr Unger und Herr Taubenheim gratulieren Herrn Fichelmann und überreichen Blumen.

5 Verpflichtung und Einführung des Bürgervorstehers

Herr Unger verpflichtet Herrn Fichelmann per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben und übergibt die Sitzungsleitung.

Herr Fichelmann bedankt sich und wünscht eine gute Zusammenarbeit in der jetzigen Konstellation.

6 Verpflichtung aller Mitglieder der Stadtvertretung

Herr Fichelmann verpflichtet die Mitglieder der Stadtvertretung per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben.

7 Wahl von zwei Stellvertretern des Bürgervorstehers der Stadtvertretung

Herr Fichelmann gibt bekannt, dass die SPD-Fraktion als 1. Stellvertreterin des Bürgervorstehers Frau Kathrin Haese und die CDU-Fraktion als 2. Stellvertreter des Bürgervorstehers Herrn Hans-Peter Biemann vorschlagen.

Es wird keine geheime Wahl gewünscht, so dass offen abgestimmt wird.

Frau Haese □ 14 Zustimmungen, 1 Enthaltung
Herr Biemann □ 15 Zustimmungen

Damit sind Frau Haese und Herr Biemann gewählt. Beide nehmen im Präsidium Platz.

8 Bericht des Bürgermeisters und Einwohner- und Stadtvertreterfragestunde

Herr Taubenheim begrüßt die Anwesenden und gratuliert zur Wahl der Stadtvertreter. Da es in einer konstituierenden Sitzung eigentlich nicht vorgesehen ist, dass der Bürgermeister einen Bericht hält, hat er diesen auch nicht in der üblichen Form vorbereitet. Herr Taubenheim sieht die Gefahr, dass er mit seinem Bericht Einfluss auf die Entscheidung der Stadtvertreter nimmt.

- Museumsumbau befindet sich derzeit in der Sanierungsphase; heute wurden die Bauanträge unterschrieben
- FAG □ Arbeitsgruppe „Grundzentren“ gebildet. Schreiben an die Ministerpräsidentin, warten auf Nachbesserung
- Gehweg Karl-Marx-Straße/Mecklenburgring
Die Untersuchungen sind abgeschlossen; Planung Umbau Weg bei „Schmidt & Co.“ wurden verworfen. Der alte Weg (nahe Bahnübergang) wird barrierefrei gestaltet. Neue Beleuchtung, neues Geländer, Platz zum Verweilen.
- EDEKA/ALDI □ ehemaliger Weg musste abgebaut werden, da die Stützmauer nicht ordentlich gegründet wurde. Laut B-Plan wurde aber darauf bestanden. Daher nun Neubau als wassergebundener Weg mit der Auflage, dass bei fehlender Funtionalität der gepflasterte Weg wieder hergestellt werden muss

Herr Taubenheim bedankt sich.

Einwohner- und Stadtvertreterfragestunde:
Von Seiten der Einwohner gibt es keine Fragen.

Herr Dolejs hat einige Fragen:

1. Wann kommt der Radweg nach Witzin?
2. Wann wird der Radweg nach Groß Raden saniert?
3. Warum gibt es keine Fahrdienste von den Pflegeheimen zu EDEKA?

Herr Taubenheim:

Zu 1.: Die Planungshoheit liegt beim Straßenbauamt des Landes. Die Plaungsleistungen sind

vergeben. Es muss nun zunächst Grunderwerb erfolgen, erst dann kann es weiter gehen.

Zu 2.: Die Kosten für die >Sanierung werden in den Nachtragshaushalt aufgenommen. Erst dann ist

eine Sanierung möglich.

Zu 3.: Fahrdienste wurden bereit gestellt, aber nicht genutzt.

9 Wahl des ersten und zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters

Herr Taubenheim schlägt Herrn Olaf Steinberg als 1. Stellvertretenden Bürgermeister vor. Herr Dolejs schlägt Herrn Pascal Winkler vor und wird darauf hingewiesen, dass dieses Amt nur mit einem Amtsleiter aus der Verwaltung besetzt werden kann. Der Vorschlag ist daher nicht zulässig.

Es wird offen abgestimmt.

Herr Steinberg wird mit 13 Zustimmungen und 2 Enthaltungen gewählt. Er liest den Amtseid und erhält die Ernennungsurkunde.

Als zweite stellvertretende Bürgermeisterin schlägt Herr Taubenheim Frau Hannelore Toparkus vor.

Frau Toparkus wird mit 14 Zustimmungen und 1 Enthaltung gewählt. Sie liest den

Amtseid und erhält die Ernennungsurkunde.

10 Wahl der Mitglieder des Hauptausschusses und der Stellvertreter

Herr Fichelmann erläutert den Wahlvorgang. Da von den 3 Fraktionen die als Anlage beigefügten Listen eingereicht wurden, wird eine Listenwahl durchgeführt.

Herr Winkler erklärt, dass die SPD eine Zählgemeinschaft mit dem Einzelbewerber Dolejs bildet. Des Weiteren beantragt Herr Winkler geheime Wahl.

Hierfür muss zunächst eine Wahlkommission gebildet werden. Vorgeschlagen werden Frau Haese, Herr Biemann und Herr Krüger. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Herr Taubenheim erklärt, dass jeder Stadtvertreter eine Stimme hat. Die Berechnung erfolgt nach D`Hondt-Verfahren. Dabei werden die für die einzelnen Wahlvorschläge (Listen) abgegebenen gültigen Stimmen nacheinander durch 1, 2, 3 usw. geteilt, bis aus den gewonnenen Teilungszahlen so viele Höchstzahlen ausgesondert werden können, wie Sitze zu vergeben sind. Jeder Wahlvorschlag erhält so viele Sitze, wie Höchstzahlen auf ihn entfallen.

Frau Haese gibt das Ergebnis für den Hauptausschuss bekannt.

CDU 8
SPD 5
LINKE 2

Zusammensetzung: Herr Fichelmann, Herr Biemann, Frau Müller, Herr Ratke, Frau Haese, Herr Unger, Frau Werner

Aufgrund der Verzögerungen bei der Berechnung schlägt Herr Taubenheim vor, bereits die nächste Wahl vorzunehmen. Es wird zugestimmt.

Anlage 1 Listen

11 Wahl der Mitglieder der Fachausschüsse

11.1 Haushalts- und Finanzausschuss

Die Wahl erfolgt geheim.

Die Wahlkommission, Frau Haese, gibt das Ergebnis bekannt:

CDU 8
SPD 5
LINKE 2

Zusammensetzung:

Stadtvertreter: Herr Rettig, Herr Stoecker, Herr Dr. Winkler, Herr Krüger

Sachkundige Einwohner: Herr Materlik, Herr Wendland, Frau Bräuer

11.2 Ausschuss für Gemeindentwicklung, Bau und Verkehr

Herr Winkler gibt den Hinweis, dass nun wieder offen abgestimmt werden kann.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

CDU 8
SPD 5
LINKE 2

Zusammensetzung nach der Auszählung:

Stadtvertreter: Herr Biemann, Herr Schwarz, Herr Unger, Herr Krüger
Sachkundige Einwohner: Herr Diederichs, Herr Gland, Herr Wagner

11.3 Ausschuss für Sozial- und Bildungswesen

Die Wahl erfolgt in offener Abstimmung.

Da auf der Liste der Fraktion DIE LINKE 2 Vorschläge fehlten, musste die Wahl wiederholt werden. Das Ergebnis ist gleich geblieben.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

CDU 8
SPD 5
LINKE 2

Zusammensetzung nach der Auszählung:

Stadtvertreter: Frau Müller, Herr Ratke, Frau Haese, Frau Werner
Sachkundige Einwohner: Frau Zissler, Frau Schmuhl, Frau Wendland

11.4 Ausschuss für Tourismus, Kultur und Umwelt

Die Wahl erfolgt in offener Abstimmung.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

CDU 7
SPD 5
LINKE 2

Zusammensetzung nach der Auszählung:

Stadtvertreter: Herr Ratke, Herr Schwarz, Herr Dolejs, Frau Werner
Sachkundige Einwohner: Herr Markowski, Herr J. Markowski, Herr Frischke

11.5 Rechnungsprüfungsausschuss

Die Wahl erfolgt in offener Abstimmung.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

CDU 8
SPD 5
LINKE 2

Zusammensetzung nach der Auszählung:

Stadtvertreter: Herr Fichelmann, Herr Stoecker, Herr Unger
Sachkundige Einwohner: Herr Jantzen, Herr Ulrich

11.6 Werkausschuss

Die Wahl erfolgt in offener Abstimmung.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

CDU 8
SPD 5
LINKE 1

Zusammensetzung nach der Auszählung:

Stadtvertreter: Herr Biemann, Herr Rettig, Herr Unger, Herr Parwulski
Sachkundige Einwohner: Herr Jantzen, Herr Schade, Frau Wendland

12 Wahl von 4 Mitgliedern der Stadtvertretung in den Amtsausschuss

Herr Winkler stellt einen Antrag auf Änderung der Liste der SPD

1. Thomas Dolejs
2. Dr. Pascal Winkler

Die Wahl erfolgt in offener Abstimmung.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

CDU 8
SPD 5
LINKE 1

Zusammensetzung nach der Auszählung:

Herr Fichelamnn, Frau Müller, Herr Biemann, Herr Dolejs

13 Wahl von 8 Mitgliedern für den Schulverband Sternberg

Herr Dr. Winkler gibt den Hinweis, dass die zweite Seite der CDU-Liste fehlt.

1. Annett Wendland
2. Heike Schwedt
3. Rebekka Kinetz
4. Andrea Brand
5. Manuela Zissler
6. Imke Bräuer
7. Sieglinde Gast

Die Wahl erfolgt in offener Abstimmung.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

CDU 7
SPD 5
LINKE 2

Zusammensetzung nach der Auszählung:

Frau Wendland, Frau Schürer, Frau Schwedt, Herr Hansen, Frau Kinetz, Frau Schöttler,
Frau Brand, Herr Geist

14 Wahl eines Vertreters in die Sparkassenzweckverbandsversammlung

Herr Taubenheim schlägt Herrn Mathias Schwarz vor.

Die Abstimmung erfolgt offen. Herr Schwarz wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

15 Wahl eines Delegierten zur Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages

Herr Taubenheim wird als Delegierter vorgeschlagen.

Die Abstimmung erfolgt offen. Herr Taubenheim wird einstimmig gewählt.

16 Sonstiges

Herr Fichelmann beendet den öffentlichen Teil und verabschiedet die Gäste um 20:36 Uhr.

Vorsitz:

Eckhardt Fichelmann

Protokollführung:

Katja Fregien